

# **PRÄSENTATION EINER HAUSARBEIT**

## **im Bildungsgang Realschule**

**Oswald-von-Nell-Breuning-Schule**  
**Kapellenstraße 12**  
**63322 Rödermark**

Tel: 06074-88 62 19

E-Mail: [o.gross@nellbreuningschule.eu](mailto:o.gross@nellbreuningschule.eu)  
Internet: [www.nellbreuningschule.eu](http://www.nellbreuningschule.eu)

**Liebe Schülerinnen und Schüler,**

ihr nehmt an den Prüfungen zum Realschulabschluss teil.

Ein Bestandteil der Realschulprüfung ist die **Hausarbeit mit Präsentation.**

Die **Präsentationen der Hausarbeiten finden am 21.1.25** statt.

Die **schriftlichen Abschlussprüfungen** in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch werden im Zeitraum vom **12.5.25 bis 16.5.24** durchgeführt.

Bei Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Ein erfolgreiches Schuljahr 2024/2025 und viel Glück für die anstehenden Prüfungen wünscht euch

O. Groß  
(Hausleitung E)

## Termine und Fristen im Schuljahr 2024/2025

1. Schulwoche Information für Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 im Klassenverband
- 5.9.24 Elternabend 10er mit Infos zur Präsentationsprüfung/Abschlussprüfungen
- bis 13.9.24 gegebenenfalls **Abgabe der freiwilligen Anmeldung** zur Teilnahme an den ZAA
- 28.10.24 - **Orientierungsphase:**  
18.11.24 Überlegung eines Themas, einer problemorientierten Fragestellung, Erstellung einer groben Gliederung und Suche nach einer Betreuungslehrkraft
- 18.11.24 **Abgabe des Themas** zur Genehmigung
- bis 22.11.24 **Rückmeldung/Genehmigung der Themen**
- 25.11.24- **Durchführungsphase:**  
20.12.24 Erstellung der Hausarbeit, Kontaktaufnahme (mind. drei Termine) mit der Betreuungslehrkraft
- 13.1.25 **Abgabe der schriftlichen Hausarbeit in zweifacher Ausfertigung** bei Herrn Groß abgeben
- 13.1.25 - Bekanntgabe des Prüfungsausschusses  
17.1.25
- 21.01.25 **Präsentationsprüfung**

Im 2. Hj. für Neuanmeldungen:

- Anmeldung für die Teilnahme an den ZAA bis spätestens 7.2.25
- Orientierungsphase: 10.2.25 – 28.2.25
- Abgabe des Prüfungsthemas: 5.3.25
- Durchführungsphase 10.3.25 – 4.4.25
- Präsentationsprüfung: 23.4.25

# 1. Wegweiser zu einer gelungenen Präsentation

## 1.1 Schriftliche Ausarbeitung

- Die abgegebene Hausarbeit ist nicht Grundlage der Bewertung, sondern dient der Vorbereitung der Präsentation einschließlich der möglichen Nachfragen. Die fristgerechte Abgabe der Hausarbeit ist Voraussetzung für die Zulassung zur Präsentation.
- Die Hausarbeit umfasst mindestens **6 Textseiten ohne Dokumentationsmaterial** (= Bilder, Fotos, Folien, Tabellen, Statistiken...). Wird Dokumentationsmaterial direkt in den Text eingefügt, erhöht sich entsprechend auch die Seitenzahl. Die schriftliche Hausarbeit sollte jedoch insgesamt **20 Seiten nicht überschreiten**.
- Alle Quellen (u.a. Internetadressen, Bücher, Zeitschriften, Zitate...) müssen angegeben werden. Deine Betreuungslehrkraft unterstützt dich, Quellen und Zitate richtig anzugeben. **Ein Plagiat kann mit der Note „ungenügend“ bewertet werden.** Es dürfen nur deutschsprachige Quellen verwendet werden.
- Die Themenwahl muss begründet werden, die Gliederung muss strukturiert sein (roter Faden) und die Präsentation muss dem Themenschwerpunkt entsprechen.
- Eigene Formulierungen in verständlicher Sprache sind erwünscht und themenbezogene Fremdwörter oder Fachbegriffe müssen bei Nachfrage durch die Prüfungskommission erklärt und erläutert werden.
- Die Ausarbeitung enthält nur, was man selbst auch verstanden hat.
- Die Schriftart ist **„Times New Roman“** oder **„Arial“**, **Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5**. Überschriften werden größer (Schriftgröße 14-16) und fett gestaltet, Seitenränder von jeweils 2,5 cm.
- Alle Blätter deiner schriftlichen Ausarbeitung werden mit ***Seitenzahlen*** versehen.

Gib die fertige Hausarbeit mit einem Heftstreifen versehen ab.

## 1.2 Aufbau der schriftlichen Ausarbeitung

Deine schriftliche Ausarbeitung der Hausarbeit sollte folgendermaßen aufgebaut sein:

### *Deckblatt*

<b>Thema</b> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Bild/Foto/Grafik</div>
Vorgelegt von..... Klasse Betreuungslehrkraft Fach
Abgabedatum:

### *Gliederung (Inhaltsverzeichnis)*

<b>Inhaltsverzeichnis</b>
<b>1. Begründung des Themas</b>
<b>2. Einleitung</b>
2.1
2.2
3.
...
<b>w. Eigene Schlussfolgerung</b>
<b>x. Quellenverzeichnis</b>
<b>y. Abschlusserklärung</b>
<b>z. Anhang</b> (sofern vorhanden)

### *Ausarbeitung:*

- Überlegter Umgang mit Zitaten und Materialien
- Klarer, verständlicher Ausdruck und korrektes Zitieren.
- Verwendung eines dem Thema angemessenen Sprachstils (auch fachsprachliche Anteile)
- Sprachliche Korrektheit
- Einsatz von Materialien (z.B. Tabellen, Bilder, Graphiken)

### *Quellenverzeichnis*

#### **Quellenangaben:**

##### **Bücher**

123 von XX

##### **Zeitungen / Zeitschriften (Gastautor)**

123 von XY

##### **Internet-Quellen (Autor bekannt)**

VERLAG FÜR DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT AG, <<http://www.zitate.de/presse.php>>  
(Stand:10.05.2019; besucht am: 20.09.2019)

### *Abschlussklärung*

#### **Abschlussklärung**

Ich versichere hiermit, dass ich die Arbeit selbständig verfasst, keine anderen, als die angegebenen Hilfsmittel verwendet und die Stellen, die im Wortlaut oder dem Sinne nach entnommen sind, mit Quellenangaben kenntlich gemacht sowie alle Quellen angegeben habe.

\_\_\_\_\_  
**Datum und Unterschrift (Schüler/ Schülerin)**

### *Anhang (sofern vorhanden)*

#### **Anhang**

Einfügen von verwendetem Bildmaterial, Grafiken, zusätzlichen Erläuterungen ...

### 1.3 Quellenangaben – Wie zitiere ich richtig?

**In deiner Hausarbeit müssen alle Informationen und Gedanken aus fremden Texten gekennzeichnet und die Quelle angegeben werden, sofern es sich dabei nicht um generelles oder fachliches Allgemeinwissen handelt.**

Was ist aber ein Zitat?

#### **a) Das wörtliche Zitat:**

Du übernimmst einen Textteil exakt aus einem anderen Werk. Dieses Zitat musst du in Anführungszeichen setzen. Darauf folgt in Klammern oder in einer Fußnote die Quellenangabe:

- in Klammern und Kursiv: „Zitat“ (*Nachname, Vorname. Titel oder Internetseite. Erscheinungsjahr. Seitenzahl.*)

*Beispiel:*

*„Als Kommunikation bezeichnet man den Austausch von Informationen zwischen zwei oder mehr Menschen.“ (Garncarz, Jochen. Kommunikation im Mittelalter. 2018. S. 23).*

#### **b) Das indirekte Zitat:**

Du gibst mit deinen eigenen Worten Gedanken aus einem anderen Werk wieder. Nach der paraphrasierten Passage nennst du die Originalquelle in Klammern oder in einer Fußnote wie oben beschrieben, eingeleitet durch „Vgl./vgl.“ für „vergleiche“.

*Beispiel:*

*Von Kommunikation spricht man, wenn zwei oder mehr Menschen Informationen untereinander austauschen (vgl. Garncarz, Jochen. Kommunikation im Mittelalter. 2018. S. 23).*

**Es dürfen generell nur deutsch- bzw. englischsprachige Quellen verwendet werden!**

## 1.4 Präsentation

Bereite dich frühzeitig auf deine Präsentation vor und nutze die Zeit, um evtl. Fragen mit deinem Betreuungslehrer/ deiner Betreuungslehrerin zu klären oder dir Tipps zu holen.

Es gibt verschiedene Präsentationsmedien:

- Plakate
- Digitale Präsentationen (z.B. PowerPoint)
- Filme/ Videos (kurze Sequenzen von ca. 1-2 Minuten)
- CDs
- Anschauungsmaterialien (Modelle, Gegenstände ...)
- Flipchart

**Speichere deine Präsentation als PowerPoint-Datei und als PDF-Datei auf einem USB-Stick ab, den du am Prüfungstag mitbringst!**

### Durchführungsphase

- Eine Präsentation wird nicht automatisch dadurch gut, dass man Power-Point verwendet. Die ausgewählten Medien müssen zur Thematik passen. Gut strukturierte Plakate z.B. in Kombination mit passenden Anschauungsmaterialien sind mehr wert als eine schlecht gemachte Power-Point-Präsentation.
- Übe deinen Vortrag (möglichst viel frei sprechen!) und **achte darauf, dass dein Vortrag möglichst genau 10 Minuten dauert.**
- Erstelle dir Stichwortkarten als Gedächtnisstütze und Hilfe für die Präsentation.

### Präsentationsphase

- Sei pünktlich! (15 Minuten vorher vor dem Prüfungsraum).
- **Benennung des Themas / Inhalt:**  
Das genaue Thema sollte vorgestellt werden. Der zeitliche Ablauf der Präsentation sollte schriftlich (Handout, Plakat, Folie...) fixiert sein und für alle Zuhörer deutlich sichtbar sein. Das Ziel der Präsentation sollte genannt werden.



- **Visualisierungen:**  
Nur die wichtigsten Teile der Präsentationen sollten graphisch oder optisch aufgearbeitet werden.  
Alle Visualisierungen sollten kurz, knapp, prägnant, stichwortartig, deutlich lesbar und klar verständlich sein.
- **Darbietung von Aussagen, Argumenten, Inhalten:**  
Nachfolgende Vortragsreihen werden empfohlen:
  - Chronologische Reihenfolge (früher, heute, zukünftig)
  - Argumentative Steigerung (vom Schwächsten zum Stärksten)
  - Vergleich (Stärken und Schwächen)
  - Pro und Contra
- **Abschluss der Präsentation:**  
Zur Abrundung einer gelungenen Präsentation sollte die zentrale Aussage und die wesentlichen Argumente noch einmal zusammengefasst werden.  
  
**In jedem Fall sollte eine Präsentation mit einem Schlusswort enden oder mit der Beantwortung der problemorientierten Fragestellung.**
- Sprich laut, deutlich und nicht zu schnell und schaue deine Zuhörer und Zuhörerinnen an.

**Viel Erfolg!**

## 1.5 Bewertungskriterien für die Präsentationsprüfung:

<b>Fachkompetenz:</b>
Gliederung des Inhaltes/ „roter Faden“/ Vollständigkeit im Thema
Inhaltliche und fachliche Ansprüche
Sachliche Richtigkeit/ Qualität der Ergebnisse
<b>Methoden- / Medienkompetenz:</b>
Medieneinsatz: Beherrschung/ Komplexität
Visualisierung/ Anschaulichkeit/ Verständlichkeit
<b>Persönliche Kompetenz:</b>
Freies Reden, Ausdrucksfähigkeit/ deutliche Sprache/ ganze Sätze
Körpersprache/ Auftreten
<b>Nachfragen</b>
Nachfragen zum Verständnis des Vortrages
Überzeugende Argumentation/ Transfer/ Zusammenhänge erkennen
Nachfragen zur Erläuterung der Hausarbeit



**Anmeldung zur Prüfung  
im Bildungsgang Realschule gem. §53 Abs 1,2 VOBGM  
Prüfungsbestandteile: Hausarbeit mit Präsentation und schriftliche Prüfungen**

(Zur Vorlage bei der Schulleitung bis 18.11.24, spätestens bis 13:15 Uhr)

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an der Realschulprüfung an.

Schüler/in: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

Fach: \_\_\_\_\_

Problemorientierte Fragestellung:

---

---

---

---

Name des Betreuungslehrers/der Betreuungslehrerin: \_\_\_\_\_

Die Fachwahl und Themenformulierung wurden zwischen dem Prüfling und der betreffenden Fachlehrerin/ dem betreffenden Fachlehrer...

...abgestimmt.

...nicht abgestimmt.

Unterschrift der Betreuungslehrkraft: \_\_\_\_\_

Ich nehme zur Kenntnis,

- 1) dass ich während der Bearbeitungszeit mehrmals (Empfehlung: ca. dreimal) Kontakt mit meiner Beratungslehrkraft halten sollte. Für die Terminfindung bin ich verantwortlich.
- 2) dass ich die Hausarbeit **bis zum 13.1.25 in zweifacher Ausfertigung** bei Herrn Groß abgeben muss. **Bei Versäumnis des Abgabetermins wird der Prüfungsausschuss tagen und es droht evtl. die Note „ungenügend“.**
- 3) dass ich die Hausarbeit **nicht** in Folien, Schnellhefter, Ordner etc. abgebe, sondern einen Heftstreifen benutze.
- 4) dass die Hausarbeit mindestens 6 Seiten umfassen muss und alle Quellen (u.a. genaue Internetadressen) genannt sein müssen. Ein Plagiat (keine Angabe der eingefügten/ kopierten Informationen/KI-generiert) hat die mögliche Note „ungenügend“ für die Präsentationsprüfung zur Folge (Entscheidung des Prüfungsausschusses).
- 5) dass meine **Präsentationsprüfung am 21.1.25** stattfinden wird.  
Die Hausarbeit wird nicht benotet. Die fristgerechte Abgabe der Hausarbeit ist aber die Voraussetzung zur Zulassung der Präsentationsprüfung. Die Bewertungskriterien der Präsentation sind mir bekannt und wurden mir von meiner Betreuungslehrkraft erklärt.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift Schüler/in: \_\_\_\_\_

Kenntnisnahme eines Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_